



Presseinformation - 1013/12/2016

06.12.2016  
Seite 1 von 3

## **Sechs Hubs der Digitalen Wirtschaft NRW starten**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

**Minister Duin: Wir bringen Industrie, Mittelstand und Startups  
zusammen, damit NRW zum Digitalland Nummer Eins werden  
kann“**

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und  
Handwerk teilt mit:**

Die sechs DWNRW-Hubs in Aachen, Bonn, Düsseldorf/ Rheinland, Köln, im Münsterland und im Ruhrgebiet nehmen ihre Arbeit auf. Wirtschaftsminister Garrelt Duin überreichte dafür im Startplatz Düsseldorf Zuwendungsbescheide an die Verantwortlichen der sechs Plattformen der Digitalen Wirtschaft. Die DWNRW-Hubs werden künftig als Dreh-schreiben für die Zusammenarbeit zwischen Startups, Industrie und Mittelstand dienen und die Entwicklung gemeinsamer digitaler Geschäftsprozesse und -modelle fördern.

Minister Garrelt Duin: „Um gute Ideen umzusetzen, braucht man Netzwerke und Unterstützungsstrukturen. Deshalb haben wir die DWNRW-Hubs zum Herzstück unserer Strategie für die Digitale Wirtschaft gemacht. Durch die sechs regionalen Plattformen im ganzen Land schafft NRW die richtigen Voraussetzungen für den digitalen Wandel. Die Zahl der Menschen, die sich bereit erklärt haben, mitzumachen und anzupacken, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Digitalland Nummer Eins zu werden.“

Prof. Dr. Tobias Kollmann, Beauftragter für die Digitale Wirtschaft NRW: „Mit den DWNRW-Hubs haben wir den zentralen Baustein für unsere Digitale Strategie umgesetzt. Über diese Plattformen können sich Startups, Mittelstand und Industrie vernetzen, voneinander lernen und gemeinsame digitale Projekte aufsetzen. Unser Konzept ist inzwischen auch ein Vorbild für viele andere Hub-Initiativen in Deutschland geworden. NRW ist somit der Motor für die Digitale Transformation in Deutschland.“

Die DWNRW-Hubs sind eine Schlüsselmaßnahme der Strategie der Digitalen Wirtschaft der Landesregierung. In den nächsten fünf Jahren stellt das Land insgesamt bis zu 12,5 Millionen Euro zur Verfügung. Jeder Hub kann bis zu 1,5 Millionen Euro Förderung für drei Jahre erhalten – mit einer Verlängerungsmöglichkeit von zwei Jahren. Die Regionen steuern einen Eigenanteil in gleicher Höhe bei.

Weitere Informationen zur Landesstrategie für die Digitale Wirtschaft und den Maßnahmen zur Standortstärkung finden Sie unter [www.digitalewirtschaft.nrw.de](http://www.digitalewirtschaft.nrw.de)

Pressekontakt: Rabea.Ottenhues@mweimh.nrw.de

Tel: 0211/61772-124

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>**

### Die sechs Zentren der Digitalen Wirtschaft:

digitalHUB Aachen e.V.	Der digitalHUB Aachen startet mit digitalisierungsbereiten Usern aus Mittelstand und Industrie aus vielen Branchen. Durch Integration des Inkubators „Start Lab“ der RWTH ist auch die Wissenschaft von Anfang an integriert. Mit einer Crowdfunding-Kampagne konnte das benötigte Eigenkapital erreicht werden. Dazu kommt eine euregionale Ausrichtung des Hubs, in der die Zusammenarbeit mit belgischen und niederländischen Startups gefördert werden soll.
Digital Hub Region Bonn	Der Digital HUB Region Bonn unterstützt gezielt die Gründung von Startups aus der Wissenschaft. Bereits in einer frühen Phase werden Startups mit Unternehmen vernetzt. Den Unternehmen sollen schnelle und erfolgreiche Innovationsprozesse ermöglicht werden. In Bonn entstehen zum ersten Mal eine Infrastruktur und ein Kompetenzzentrum für digitale Technologien und Geschäftsmodelle.
Digital Innovation Hub Düsseldorf Rheinland GmbH	Der Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland berät Digitalunternehmen von der niederländischen Grenze bis ins Bergische Land, mit Düsseldorf als Zentrum. Der Fokus liegt auf Innovationsformaten, bei denen mindestens zwei der vier Akteure aus Mittelstand, Industrie, Hochschulen und Startups zusammengebracht werden. Dazu gehören zum Beispiel Hackathons oder Accelerator-Programme.
Digital Hub Cologne GmbH	Der Digital Hub Cologne arbeitet mit einer breiten Unterstützung aus Wirtschaft und Wissenschaft mit

	<p>den Gesellschaftern Universität Köln, Stadt Köln und IHK Köln. Der Kölner Markt bietet bereits fast alle Leistungen, die zur Digitalisierung von Unternehmen notwendig sind, allerdings auf gewerblicher Basis. Der Digital Hub Cologne konzentriert sich auf Leistungen, die vom Markt selbst nicht rentabel erbracht werden. Dem breit aufgestellten Team werden weitere Experten aus Schlüsselclustern, wie z.B. Insur-Tech, zur Seite gestellt.</p>
münsterLAND.digital	<p>Der Hub münsterLAND.digital steht für die gesamte Region. Es werden Hub-Satelliten etabliert, die die digitale Transformation in das Münsterland mit seinen vielen mittelständischen Unternehmen tragen sollen. Dadurch können dezentrale Initiativen zur Gründungsförderung vernetzt und neue digitale Potenziale erschlossen werden. Angeschlossen an den Hub wird ein eigenes FabLab zur Produktentwicklung.</p>
Ruhr:HUB GmbH	<p>Der Ruhr:HUB basiert auf einem Verbund der Ruhrgebietsstädte. Insgesamt werden 30-50 Co-Working-Plätze für Startups in Essen angeboten. Sie profitieren von individuellen Coachingsessions und Matching mit Unternehmen. Außerdem werden Veranstaltungen zu Themen der Digitalisierung angeboten.</p>